

**UNIVERSAL
INVESTMENT**

Jahresbericht

zum 30. September 2024

BW-RENTA-UNIVERSAL-FONDS

LB  BW

Landesbank Baden-Württemberg

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2024 für das am 1. März 1973 aufgelegte Sondervermögen

BW-RENTA-UNIVERSAL-FONDS

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51% aus verzinslichen Wertpapieren zusammen. Das Fondsvermögen wird dabei in Anleihen angelegt, die ausschließlich auf Euro lauten. Anlagen in Aktien, Genussscheinen, Options- oder Wandelanleihen werden nicht berücksichtigt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum seit Oktober 2023 war geprägt durch eine sehr starke Rentenmarktperformance ins Jahresende. Ursächlich waren zunehmende Zinssenkungsspekulationen der Marktteilnehmer aufgrund sich rasch verschlechternder Wirtschaftsdaten. Bis in den Frühsommer hinein war anschließend eine deutliche Konsolidierung im Rates-Segment zu verzeichnen. Unternehmensanleihen machten diese Korrektur nur in deutlich geringerem Maße mit, da Spread-einengungen einen positiven Beitrag leisteten. Die Zeit von Juli bis zum Ende des Berichtszeitraums Ende September dieses Jahres war dann wieder durch ein freundliches Umfeld geprägt, welches nun in erster Linie wieder auf ein sich moderierendes Zinsniveau zurückzuführen war.

In diesem Umfeld gelang es durch eine aktive Durationssteuerung positive Performancebeiträge gegenüber dem Vergleichsvermögen zu generieren. So wurde die modifizierte Duration des Fonds ausgehend von ca. 6,5 Jahren zu Beginn des Berichtszeitraums auf rund 5,3 Jahre zum Jahresende 2023 reduziert. Damit lag die Duration zum zwischenzeitlichen Rentenmarkthöhepunkt ca. 1 Jahr unter der des Vergleichsvermögens. Zum Ende des Q1 wurde diese zu attraktiveren Niveaus wieder auf +1 Jahr vs. Vergleichsvermögen erhöht. Dieses Durationsübergewicht wurde dann für den Rest des Berichtszeitraums strategisch beibehalten. Ab Ende Mai war eine zunehmende Versteilerungstendenz der Zinsstrukturkurve zu beobachten. Vor diesem Hintergrund haben wir hinsichtlich der key rates das Portfolio mehr „mittig“ ausgerichtet und in diesem Zuge insbesondere überlange Restlaufzeiten abgebaut. Insbesondere die starke Marktperformance Anfang September wurde hierfür genutzt. Die höchste risikoadjustierte Performanceerwartung sehen wir zum Ende des Berichtszeitraums im 7-10-jährigen Laufzeitbereich. Überlange Laufzeiten im 30-jährigen Bereich haben wir, insbesondere aufgrund der Zins- Inflation- und Verschuldungsrisiken in der USA, untergewichtet. Betrachtet man die Länderallokation so stellt auf Gesamtfondsebene Frankreich mit einer relativen Gewichtung von -10,7%, insbesondere zu Gunsten von Dänemark und den USA, das größte Untergewicht dar. Dies hat sich im Berichtszeitraum im Hinblick auf die Spreadausweitungen im Zuge der politischen Turbulenzen in Frankreich ausgezahlt.

Was die Allokation auf die verschiedenen FI-Subassetklassen anbelangt, so haben wir die Gewichtung von Corporate Industrials wesentlich erhöht. Hintergrund ist ein höherer Carry bei im Berichtszeitraum höherer Performanceerwartung. Die wirtschaftliche Lage stellte sich

für die Vielzahl der multinationalen Kapitalmarktunternehmen stabiler da als erwartet. Zudem verbesserten sich die Refinanzierungsbedingungen. Dieses Übergewicht wurde zu Lasten des Govie/SSA-Anteils aufgebaut. Bei letzterem entwickelten sich die Spreads unterdurchschnittlich. Dennoch weist der Fonds eine hohe Liquidität und Bonität auf.

Im Berichtszeitraum lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +9,32% und damit 0,10% über der Performance des Vergleichsvermögens (100% Bloomberg EuroAgg Total Return Index Value Unhedged EUR) in Höhe von 9,22%.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr,

dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +9,32%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2024		per 30. September 2023	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	20.238.938,32	98,37%	20.191.225,34	98,12%
Futures	0,00	0,00%	./12.000,00	./0,06%
Bankguthaben	206.276,98	1,00%	289.833,25	1,41%
Zins- und Dividendenansprüche	207.059,86	1,01%	182.011,42	0,88%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./77.136,57	./0,37%	./72.429,91	./0,35%
Fondsvermögen	20.575.138,59	100,00%	20.578.640,10	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	20.652.275,16	100,37
1. Anleihen	20.238.938,32	98,37
< 1 Jahr	1.285.361,00	6,25
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.137.425,50	10,39
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	965.551,50	4,69
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	9.090.411,32	44,18
>= 10 Jahre	6.760.189,00	32,86
2. Bankguthaben	206.276,98	1,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	207.059,86	1,01
II. Verbindlichkeiten	./77.136,57	./0,37
III. Fondsvermögen	20.575.138,59	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2024 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2024 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
--	------	-----------------------------	--	---	-----------	-----------------------	-----------------------------------

Bestandspositionen **20.238.938,32** **98,37**

Börsengehandelte Wertpapiere **17.776.788,32** **86,40**

Verzinsliche Wertpapiere **17.776.788,32** **86,40**

4,5000 % Aareal Bank AG								
MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	DE000AAR0355	300	0	0	100,887	302.661,00	1,47	
0,0000 % ACEA S.p.A.								
EO-Medium-T. Nts 21(21/25)	XS2292486771	500	0	0	97,120	485.600,00	2,36	
0,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-								
FLR Preferred MTN 19(24/25)	XS2076079594	500	0	0	99,744	498.720,00	2,42	
3,0000 % Bank Gospodarstwa Krajowego								
EO-Medium-Term Nts 22(29)	XS2486282358	250	0	0	100,375	250.937,50	1,22	
5,5000 % Bayer AG								
FLR-Sub.Anl.v.24(29/54)	XS2900282133	300	300	0	100,372	301.116,00	1,46	
3,3600 % BP Capital Markets B.V.								
EO-Medium-Term Nts 24(31)	XS2902720171	500	500	0	100,448	502.240,00	2,44	
3,5000 % Brüssel-Hauptstadt, Region								
EO-Notes 23(43)	BE0002915966	500	500	0	97,917	489.585,00	2,38	
4,3750 % Bulgarien								
EO-Medium-T. Notes 23(31)	XS2716887760	200	200	0	106,685	213.370,00	1,04	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland								
Inflationsindex. Anl.v.14(30)	DE0001030559	500	0	0	101,099	642.408,32	3,12	
2,8750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc.								
EO-Medium-T. Notes 22(27)	FR001400DZ13	400	0	100	101,140	404.560,00	1,97	
3,2500 % Compass Group PLC								
EO-Medium-T. Nts 24(24/33)	XS2895051212	500	500	0	100,116	500.580,00	2,43	
2,1250 % Danske Mortgage Bank PLC								
EO-Mortg.Covered MTN 22(25)	XS2531929094	500	0	0	99,420	497.100,00	2,42	
4,3750 % Deutsche Pfandbriefbank AG								
MTN R.35416 v.22(26)	DE000A30WV1	300	0	0	99,837	299.511,00	1,46	
5,6250 % Electricité de France (E.D.F.)								
EO-FLR M.-T. Nts 24(24/Und.)	FR001400SMT6	200	200	0	101,443	202.886,00	0,99	
1,0000 % Engie S.A.								
EO-Medium-T. Nts 21(21/36)	FR0014005ZQ6	500	0	0	75,369	376.845,00	1,83	
4,0000 % Estland, Republik								
EO-Bonds 22(32)	XS2532370231	500	0	0	107,820	539.100,00	2,62	
3,0000 % Europäische Union								
EO-Medium-T. Notes 22(53)	EU000A3K4DY4	250	250	0	94,560	236.400,00	1,15	
2,2500 % European Investment Bank								
EO-Medium-T. Notes 22(30)	XS2535352962	500	475	475	99,553	497.765,00	2,42	
4,0000 % Flämische Gemeinschaft								
EO-Medium-T. Notes 23(42)	BE0002966472	700	500	0	108,207	757.449,00	3,68	
3,0000 % Frankreich EO-OAT 23(49)	FR001400NEF3	200	200	0	92,980	185.960,00	0,90	
3,3750 % Kerry Group Financial Services								
EO-Medium-T. Nts 24(24/33)	XS2896495814	500	700	200	101,300	506.500,00	2,46	
2,3750 % KommuneKredit								
EO-Medium-T. Notes 22(32)	XS2529234200	500	0	0	99,003	495.015,00	2,41	
3,1250 % KommuneKredit								
EO-Medium-T. Notes 24(38)	XS2757516005	600	600	0	102,739	616.434,00	3,00	
3,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau								
Med.Term Nts. v.23(30)	DE000A30V9J0	500	400	400	104,201	521.005,00	2,53	
4,1250 % Litauen, Republik								
EO-Medium-T. Notes 22(28)	XS2547270756	500	0	0	104,504	522.520,00	2,54	
1,8750 % Münchener Hypothekenbank								
MTN-HPF Ser.2000 v.22(32)	DE000MHB31J9	500	0	0	95,081	475.405,00	2,31	
1,5000 % Norddeutsche Landesbank -GZ-								
Inh.-Schv. v.15(26)	DE000NLB8549	750	0	0	97,491	731.182,50	3,55	
4,0000 % Paris, Stadt								
EO-Medium-T. Notes 23(37)	FR001400LQ50	500	500	0	105,644	528.220,00	2,57	

Vermögensaufstellung zum 30.9.2024 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2024 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,9000 % Portugal, Republik EO-Obr. 20(35)	PTOTENOE0034	500	0	250	82,203	411.015,00	2,00
1,6500 % Portugal, Republik EO-Obr. 22(32)	PTOTEYOE0031	500	0	250	94,345	471.725,00	2,29
3,3750 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium T. Nts 24(24/36)	XS2901969902	300	300	0	99,899	299.697,00	1,46
2,0000 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 21(33)Reg.S	XS2330503694	500	0	0	77,855	389.275,00	1,89
2,7500 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 21(41)Reg.S	XS2330514899	300	0	0	67,699	203.097,00	0,99
3,1250 % Slowenien, Republik EO-Bonds 15(45)	SI0002103552	500	0	0	96,982	484.910,00	2,36
1,0000 % SNCF S.A. EO-Medium-T. Nts 21(61)	FR0014001JM8	1.000	500	0	41,796	417.960,00	2,03
0,7000 % Spanien EO-Bonos 22(32)	ES0000012K20	500	0	0	86,792	433.960,00	2,11
3,3750 % Stryker Corp. EO-Notes 24(24/32)	XS2892944732	400	400	0	101,170	404.680,00	1,97
3,5000 % Temasek Financial (I) Ltd. EO-Medium-T. Nts 23(23/33)	XS2586780012	500	0	0	103,902	519.510,00	2,52
0,8750 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-T. Notes 21(21/35)	XS2406569579	500	500	0	79,300	396.500,00	1,93
2,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 22(22/Und.)	XS2437854487	600	0	0	95,215	571.290,00	2,78
3,7480 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 22(27/Und.)	XS2342732562	200	0	0	96,047	192.094,00	0,93
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2.462.150,00	11,97
Verzinsliche Wertpapiere						2.462.150,00	11,97
3,2500 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 24(24/32)Reg.S	XS2905425612	300	300	0	100,502	301.506,00	1,47
3,3750 % Daimler Truck Intl Finance EO-Med.-T. Notes 24(24/30)	XS2900380812	500	500	0	100,086	500.430,00	2,43
3,8750 % Digital Dutch Finco B.V. EO-Notes 24(24/33)	XS2898290916	300	300	0	100,355	301.065,00	1,46
3,7500 % Honeywell International Inc. EO-Notes 24(24/36)	XS2776890068	500	500	0	101,694	508.470,00	2,47
4,5000 % Landesbank Berlin AG IHS S.568 v.23(26)	DE000A162BJ7	200	0	0	101,726	203.452,00	0,99
4,4899 % Mexiko EO-Notes 24(24/32)	XS2754067242	300	300	0	101,194	303.582,00	1,48
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 21(21/Und.)	XS2286041947	100	0	0	92,500	92.500,00	0,45
2,1250 % Wüstenrot& Württembergische AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/41)	XS2378468420	300	0	0	83,715	251.145,00	1,22
Summe Wertpapiervermögen						20.238.938,32	98,37

Vermögensaufstellung zum 30.9.2024 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		206.276,98	1,00
Bankguthaben		206.276,98	1,00
EUR - Guthaben bei:			
Landesbank Baden-Württemberg		189.388,78	0,92
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:			
Landesbank Baden-Württemberg	GBP	740,74	0,00
Landesbank Baden-Württemberg	USD	17.851,80	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände		207.059,86	1,01
Zinsansprüche		207.059,86	1,01
Sonstige Verbindlichkeiten		./77.136,57	./0,37
Verwaltungsvergütung		./35.415,09	./0,17
Verwahrstellenvergütung		./3.041,05	./0,01
Prüfungskosten		./12.600,00	./0,06
Veröffentlichungskosten		./500,00	0,00
Portfoliomanagervergütung		./25.580,43	./0,12
Fondsvermögen		20.575.138,59	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	769.081	
Anteilwert	EUR	26,75	
Ausgabepreis	EUR	27,42	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund LS GBP 1 EUR = 0,8318000 US-Dollar DL USD 1 EUR = 1,1159000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
---------------------	------	---------------------------	------------------------------

Währung in 1.000

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Belgien, Königreich EO-Bons d'Etat 20(27)	BE0000351602	0	500
3,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 23(33)	BE0000357666	0	500
3,3000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 23(54)	BE0000358672	0	300
2,1000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.22 (29)	DE0001102622	500	500
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26)	DE0001030567	0	300
4,3830 % CEZ AS EO-Medium-Term Notes 12(47)	XS0822571799	0	1.200
0,8750 % CEZ AS EO-Medium-Term Nts 19(19/26)	XS2084418339	0	500
0,3500 % Irland EO-Treasury Bonds 22(32)	IE00BMD03L28	0	500
0,0000 % Luxemburg, Großherzogtum EO-Bonds 20(25)	LU2161837203	0	300
0,2420 % mBank Hipoteczny S.A. EO-Med.-T.Hyp.-Pf.-Br.19(25)	XS2078924755	0	600
0,3000 % Portugal, Republik EO-Obr. 21(31)	PTOTE00E0033	0	500
1,1500 % Portugal, Republik EO-Obr. 22(42)	PTOTEPOE0032	0	200
0,4875 % Slowenien, Republik EO-Bonds 20(50)	SI0002104048	0	500
0,0000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 21(31)	SI0002104105	0	500
3,6250 % Swedbank AB EO-FLR Med.-T. Nts 22(27/32)	XS2522879654	0	200

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	XS2010039035	0	600
3,0500 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Nts 23(27)	XS2586947082	0	900
2,4985 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 21(21/Und.)	XS2286041517	0	500

Nichtnotierte Wertpapiere³⁾

Verzinsliche Wertpapiere

2,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.21(24/24)	XS2363244513	0	500
7,8770 % VPV Lebensversicherungs-AG FLR-Nachr.-Anl. v.06(16/26)	XS0264129510	0	500

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: 2Y.US TRE.NT.SYN.AN.) EUR 4.711,86

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND, ULTRA 10Y.US TR.NT.SYN.AN) EUR 3.762,42

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2023 bis 30.9.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		123.257,13	0,16
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		333.920,07	0,43
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.687,07	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>463.864,27</u>	<u>0,60</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./831,75	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./186.534,97	./0,24
– Verwaltungsvergütung	./134.719,68		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./51.815,29		
3. Verwahrstellenvergütung		./12.831,84	./0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.279,31	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		6.118,30	0,01
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	8.132,32		
– Sonstige Kosten	./2.014,02		
Summe der Aufwendungen		<u>./202.359,57</u>	<u>./0,26</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>261.504,69</u>	<u>0,34</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		132.878,25	0,17
2. Realisierte Verluste		./1.465.278,40	./1,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./1.332.400,15</u>	<u>./1,74</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./1.070.895,46</u>	<u>./1,40</u>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		262.254,60	0,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.677.459,05	3,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>2.939.713,65</u>	<u>3,82</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>1.868.818,19</u>	<u>2,42</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			20.578.640,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./366.591,49
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.482.550,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	555.808,54		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.038.358,65		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./23.178,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			1.868.818,19
davon nicht realisierte Gewinne	262.254,60		
davon nicht realisierte Verluste	2.677.459,05		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>20.575.138,59</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.062.554,50	3,98
1. Vortrag aus Vorjahr		2.735.176,65	3,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./1.070.895,46	./1,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		1.398.273,31	1,82
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.739.540,37	3,56
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.739.540,37	3,56
III. Gesamtausschüttung		323.014,13	0,42
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
1. Endausschüttung		323.014,13	0,42

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	987.503	29.981.116,39	30,36
2021/2022	890.443	21.902.207,11	24,60
2022/2023	826.028	20.578.640,10	24,91
2023/2024	769.081	20.575.138,59	26,75

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 26,75
 Ausgabepreis 27,42
 Anteile im Umlauf Stück 769.081

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,01%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 892,40

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3

Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BW-RENTA-UNIVERSAL-FONDS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Firma: Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Sitz: Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main

Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

VERWAHRSTELLE

Firma: Landesbank Baden-Württemberg

Sitz: Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart

Haftendes Eigenkapital gem. § 10 KWG: EUR Mio 14.197 (Stand: 31.12.2021)

Asset Management-Gesellschaft

Firma: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postanschrift: Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart

Anlageausschuss

Olaf Kornherr,
Baden-Württembergische Bank AG, Heilbronn

WKN: 849154 / ISIN: DE0008491549

LB≡BW
Landesbank Baden-Württemberg